

# Aus einer Werkstatt wird ein Weihnachtsmarkt

Die Vorfreude steigt. Das ABK-Hilfswerk in Schmidt bereitet sich auf die große Veranstaltung am zweiten Adventssonntag vor.



Es ist noch nicht alles fertig, aber hier soll am Sonntag alles in adventlichem Glanz erstrahlen. Foto: Anneliese Lauscher

11:30

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt des ABK-Hilfswerks in der Werkstatt in Schmidt. Dieser hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer echten Attraktion entwickelt, „Stammkunden“ finden immer wieder am zweiten Adventssonntag den Weg in die Nidegger Straße, aber auch zahlreiche neue Interessenten gesellen sich dazu.

„Aufbauen, Begleiten, Kooperieren“, dies bedeuten die Buchstaben im Namen des Hilfswerks. Das ABK betreut seit mehr als 45 Jahren junge erwachsene Menschen, die aufgrund von herausforderndem Verhalten bei geistiger oder seelischer Behinderung (noch) nicht in der Lage sind, ein eigenverantwortliches Leben zu führen. In der Therapiewerkstatt in Schmidt werden zurzeit circa 30 junge Männer und Frauen, die zum großen Teil in Wohnheimen in der Eifel wohnen, mit handwerklichen Arbeiten im Holz- und Metallbereich und mit hauswirtschaftlichen Tätigkeiten vertraut gemacht.

Bis aus der Werkstatt eine einladende Halle für den Weihnachtsmarkt werden kann, steht eine Menge Arbeit an: Da wird aufgeräumt, gekehrt, geputzt und dekoriert, und manchmal

staunen die Bewohner selbst, wie aus ihrer Werkstatt ein gemütlicher, farbenfroher Markt entsteht. „Ich bin ein bisschen nervös, aber ich freue mich auf Sonntag, wenn viele Besucher kommen“, lautete der Kommentar eines fleißigen Teilnehmers.



Adventlicher Glanz: So sah es beim ABK-Weihnachtsmarkt im vorigen Jahr aus. Foto: Anneliese Lauscher

Wenn am 8. Dezember gegen 11 Uhr die ersten Gäste kommen, werden diese von Plätzchen- und Glühweinduft empfangen. Und das vielfältige Angebot ist tatsächlich sehr verlockend: praktische Holzartikel wie Futterhäuschen und Dekoration, Bastelarbeiten, Spielzeug und selbstgemachte Marmelade. Dazu steuern befreundete Aussteller zusätzlich Geschenkartikel wie Naturseife, textil gestaltete Accessoires und Kinderkleidung sowie Schönes zum Schmücken bei. Eine Bastelecke ist bei den Kindern sehr begehrt.

Damit die vielen Gäste sich stärken können, werden Suppe und Pommes angeboten, und zum Kuchenbuffet tragen die Spenden zahlreicher Hobbybäckerinnen und -bäcker aus Schmidt bei. Zur stimmungsvollen Unterhaltung der Besucher beim ABK-Weihnachtsmarkt wird gegen 15 Uhr der Schmidter Musikverein Frohsinn erwartet, im Anschluss kommt der Nikolaus zu den Kindern.

Werkstattleiter Michael Zinnen, der mit seinem Team in dieser Woche in vollem Einsatz ist, sieht den Weihnachtsmarkt als „ein Prestigeprojekt des ABK“. Es sei sehr wichtig, dass das Hilfswerk auch auf diese Weise von sich reden macht. Aber er hebt noch einen weiteren Aspekt hervor: „Unsere Bewohner machen die Erfahrung, dass es sich lohnt, mit großem Aufwand auf ein Ziel hinzuarbeiten. Sie erfahren Wertschätzung; sie sind stolz, wenn Artikel, die sie angefertigt haben, gekauft werden.“

Der Weihnachtsmarkt des ABK-Hilfswerks in der Nideggener Straße 26 in Schmidt ist am Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 17 Uhr geöffnet.